



**Boatman ACTOR PLUS MK5 Futterboot
Bedienungsanleitung**

Kontakt

www.boatman-boat.de / www.boatman-boat.at

STS Smart Tackle Systems GmbH
Am Tränkwald 13, 67688 Rodenbach
Deutschland

info@boatman-boat.de

service@boatman-boat.de

INHALT

I. Produkteinführung

1. Futterboot Aufbau
2. Einführung Fernbedienung
3. Versionen Boatman Actor Plus MK5

II. Technische Daten

III. Nutzungshinweise

1. Vorbereitung
2. Steuerung
3. Futterkammer und Hook Release
4. Autopilot
5. Andere Funktionen

IV. Schutz und Energiesparmodus

V. Ladeanleitung

VI. Wichtige Funktionen

1. Kalibrierung der Navigation
2. Kompasskalibrierung
3. Koppeln
4. Kurskorrektur
5. Einstellung des Funkkanals

VII. Hinweise zur Wartung

VIII. Kundendienst

IX. Garantie

X. Allgemeine Hinweise

I. Produkteinführung

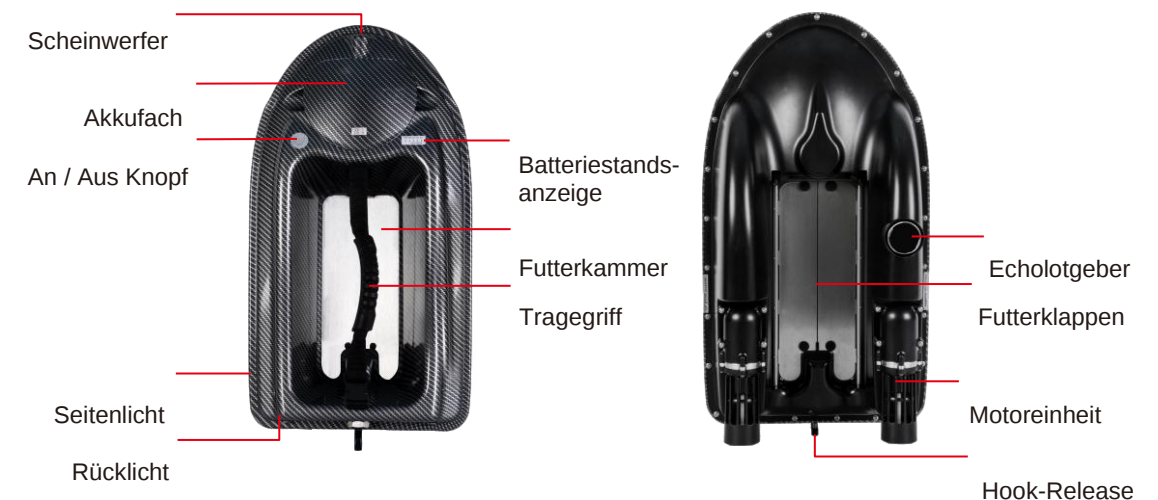
Dieses Produkt verfügt über ein Katamaran-Design und zwei Propeller. Es wird aus einem hochwertigen technischen Kunststoff im Spritzgussverfahren hergestellt. Die eleganten und geschmeidigen Linien des Bootes sorgen nicht nur für ein herausragendes Aussehen, sondern auch für hervorragende Stabilität und Widerstandsfähigkeit gegen Wind und Wellen.

Wir haben den Rumpf vollständig wasserdicht gemacht, um eine hervorragende Leistung in allen Wasserumgebungen zu gewährleisten. Der Propeller ist mit einem Krautschutz ausgestattet, um das Verwickeln von Wasserpflanzen wirksam zu verhindern und die Segeffizienz zu verbessern. Für eine einfachere Verwendung beim Nachtangeln ist es mit einer Kontrollleuchte ausgestattet, sodass die Richtung des Bootes auf einen Blick erkennbar ist. Das Boot ist mit einem Hook Release und zwei Futterkammern ausgestattet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Angler gerecht zu werden. Die leichte, einhändig bedienbare Fernbedienung ist vollständig wasserdicht, um das Eindringen Wasser oder Fremdkörper wie Sand während des Gebrauchs wirksam zu verhindern.

Die Fernbedienung ist außerdem mit einem farbigen TFT-Bildschirm ausgestattet, der leicht zu verstehen und zu bedienen ist. Mit einer Reichweite von bis zu 500 Metern verfügt das Boot über umfassende und fortschrittliche Funktionen, darunter Auto Drive, Straight Travel, Speed Switch, One-Key Return, Shore Directional und Autopilot Navigation. Gleichzeitig verfügt das Produkt über intelligente Anti-Verlust-Funktionen: Bei niedrigem Akkustand oder fehlendem Signal kehrt das Boot automatisch zum Home-Point zurück. Es handelt sich um ein ferngesteuertes Boot, das intelligent, bequem und sicher ist.

1. Futterboot Aufbau

Der Aufbau und die Struktur des Futterbootes werden hier grafisch dargestellt:



2. Einführung Fernbedienung

(1) Aufbau Fernbedienung

Die Tasten der Fernbedienung sind entsprechend ihrer Funktion angeordnet und lassen sich mit einer Hand bedienen. Die Bedienung der Tasten erfolgt in der Regel auf zwei Arten: einmaliges Drücken oder langes Drücken für 3 Sekunden. Bei Tasten mit zwei Symbolen wird durch kurzes Drücken die Funktion des oberen Symbols ausgeführt, durch langes Drücken für 3 Sekunden die Funktion des unteren Symbols.

(Basic / Echolot)



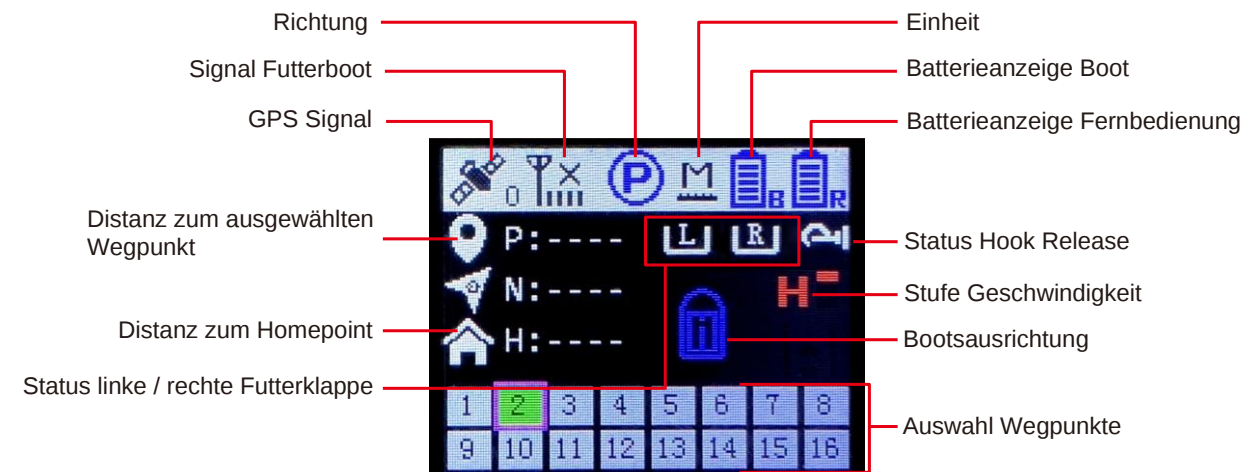
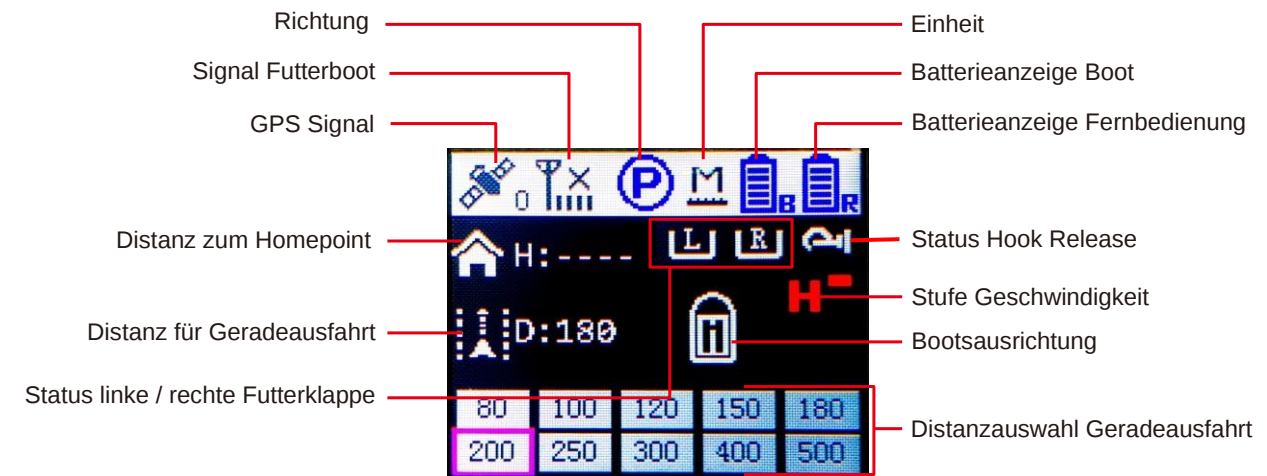
(GPS / Pro)



(2) Einführung in die Fernbedienung

Der Bildschirm liefert zahlreiche Informationen, damit der Nutzer den Status des Bootes schnell erfassen kann.

(Basic / Echolot)



Funktionen Actor Plus MK5 Fernbedienung Echolotausführung Beschriftet

Hook Release

Kurz Drücken, um Hook Release zu öffnen / schließen

Linke Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen der Futterklappe

Rechte Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen der Futterklappe

Mittlere Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen beider Futterklappen auf einmal

Geschwindigkeit

Kurzes Drücken: Auswahl zwischen Geschwindigkeitsstufen (High, Medium, Low)

Geradeausfahrt

Kurzes Drücken: Zeitsetzung automatische Geradeausfahrt zwischen 1 bis 3 Minuten.

Joystick

Durch Bewegen des Joysticks kann die Fahrtrichtung verändert werden

Bestätigen

Kurzes Drücken: Bestätigen der ausgewählten Einstellung

Scheinwerfer

Kurzes Drücken: Ein- / Ausschalten des Frontscheinwerfers
Langes Drücken (3 Sek.): Ein- / Ausschalten aller Lichter

< Links

Kurzes Drücken: Menüauswahl links oder hoch

Zurück

Kurzes Drücken: Boot kehrt zum Homepoint zurück
Langes Drücken (3 Sek.): Speichern des Homepoints

Entfernung

Automatische Geradeausfahrt zur voreingestellten Entfernung

An / Aus

Langes Drücken: Ein- / Ausschalten der Fernbedienung

USB Typ-C Ladebuchse



> Rechts

Kurzes Drücken: Menüauswahl rechts oder runter

Hauptmenü

Kurzes Drücken: Öffnen der Menüauswahl
Langes Drücken (3 Sek.): Verlassen der Menüauswahl

Funktionen Actor Plus MK5 Fernbedienung Echolotausführung Icons

Hook Release

Kurz Drücken, um Hook Release zu öffnen / schließen

Linke Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen der Futterklappe

Rechte Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen der Futterklappe

Mittlere Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen beider Futterklappen auf einmal

Geschwindigkeit

Kurzes Drücken: Auswahl zwischen Geschwindigkeitsstufen (High, Medium, Low)

Geradeausfahrt

Kurzes Drücken: Zeitsetzung automatische Geradeausfahrt zwischen 1 bis 3 Minuten.

Joystick

Durch Bewegen des Joysticks kann die Fahrtrichtung verändert werden

Bestätigen

Kurzes Drücken: Bestätigen der ausgewählten Einstellung

Scheinwerfer

Kurzes Drücken: Ein- / Ausschalten des Frontscheinwerfers
Langes Drücken (3 Sek.): Ein- / Ausschalten aller Lichter

< Links

Kurzes Drücken: Menüauswahl links oder hoch

Zurück

Kurzes Drücken: Boot kehrt zum Homepoint zurück
Langes Drücken (3 Sek.): Speichern des Homepoints

Entfernung

Automatische Geradeausfahrt zur voreingestellten Entfernung

An / Aus

Langes Drücken: Ein- / Ausschalten der Fernbedienung

USB Typ-C Ladebuchse



> Rechts

Kurzes Drücken: Menüauswahl rechts oder runter

Hauptmenü

Kurzes Drücken: Öffnen der Menüauswahl
Langes Drücken (3 Sek.): Verlassen der Menüauswahl

Funktionen Actor Plus MK5 Fernbedienung GPS / Proausführung Beschriftet

Hook Release

Kurz Drücken, um Hook Release zu öffnen / schließen

Linke Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen der Futterklappe

Rechte Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen der Futterklappe

Mittlere Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen beider Futterklappen auf einmal

Geschwindigkeit

Kurzes Drücken: Auswahl zwischen Geschwindigkeitsstufen (High, Medium, Low)

Geradeausfahrt

Kurzes Drücken: Zeitsetzung automatische Geradeausfahrt zwischen 1 bis 3 Minuten.

Joystick

Durch Bewegen des Joysticks kann die Fahrtrichtung verändert werden

Bestätigen

Kurzes Drücken: Bestätigen der ausgewählten Einstellung

Scheinwerfer

Kurzes Drücken: Ein- / Ausschalten des Frontscheinwerfers

Langes Drücken (3 Sek.): Ein- / Ausschalten aller Lichter

< Links

Kurzes Drücken: Menüauswahl links oder hoch

Zurück

Kurzes Drücken: Boot kehrt zum Homepoint zurück

Langes Drücken (3 Sek.): Speichern des Homepoints

Navigation

Kurzes Drücken: Boot steuert zum ausgewählten Wegpunkt

Langes Drücken (3 Sek.): Rückkehr zum Homepoint

An / Aus

Langes Drücken:

Ein- / Ausschalten der Fernbedienung

USB Typ-C Ladebuchse

Wegpunkt speichern

Kurzes Drücken: Speichern der aktuellen Position unter dem ausgewählten Wegpunkt

Langes Drücken (3 Sek.): Löschen eines ausgewählten Wegpunkts

> Rechts

Kurzes Drücken: Menüauswahl rechts oder runter

Hauptmenü

Kurzes Drücken: Öffnen der Menüauswahl

Langes Drücken (3 Sek.): Verlassen der Menüauswahl



Funktionen Actor Plus MK5 Fernbedienung GPS / Proausführung Icons

Hook Release

Kurz Drücken, um Hook Release zu öffnen / schließen

Linke Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen der Futterklappe

Rechte Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen der Futterklappe

Mittlere Futterklappe

Einmal Drücken: öffnen / schließen beider Futterklappen auf einmal

Geschwindigkeit

Kurzes Drücken: Auswahl zwischen Geschwindigkeitsstufen (High, Medium, Low)

Geradeausfahrt

Kurzes Drücken: Zeitsetzung automatische Geradeausfahrt zwischen 1 bis 3 Minuten.

Joystick

Durch Bewegen des Joysticks kann die Fahrtrichtung verändert werden

Bestätigen

Kurzes Drücken: Bestätigen der ausgewählten Einstellung

Scheinwerfer

Kurzes Drücken: Ein- / Ausschalten des Frontscheinwerfers

Langes Drücken (3 Sek.): Ein- / Ausschalten aller Lichter

< Links

Kurzes Drücken: Menüauswahl links oder hoch

Zurück

Kurzes Drücken: Boot kehrt zum Homepoint zurück

Langes Drücken (3 Sek.): Speichern des Homepoints

Navigation

Kurzes Drücken: Boot steuert zum ausgewählten Wegpunkt

Langes Drücken (3 Sek.): Rückkehr zum Homepoint

An / Aus

Langes Drücken:

Ein- / Ausschalten der Fernbedienung

USB Typ-C Ladebuchse

Wegpunkt speichern

Kurzes Drücken: Speichern der aktuellen Position unter dem ausgewählten Wegpunkt

Langes Drücken (3 Sek.): Löschen eines ausgewählten Wegpunkts

> Rechts

Kurzes Drücken: Menüauswahl rechts oder runter

Hauptmenü

Kurzes Drücken: Öffnen der Menüauswahl

Langes Drücken (3 Sek.): Verlassen der Menüauswahl



3. Versionen Boatman Actor Plus MK5



II. Technische Daten

Rumpfmateral	ABS-Technikkunststoff
Reichweite der Fernbedienung	500m
Maximale Geschwindigkeit	Ca. 70m/min
Wellen-Widerstandsniveau	Klasse 3
Maximale Kapazität Futterkammer	3Kg
Spezifikationen Bootsakku	11.1V/12Ah
Spezifikationen Ladegerät Bootsakku	12.6V/2A
Ladezeit Bootsakku	Ca. 5 - 6 Stunden
Fahrzeit bei vollgeladenem Akku	Ca. 2 - 2.5 Stunden
Spezifikationen Ladegerät Fernbedienung	5V/1A
Ladezeit Fernbedienung	Ca. 4 Stunden
Nutzungsdauer Fernbedienung	Ca. 5 – 6 Stunden
Produktabmessung	555*295*219mm
Abmessung Umverpackung	595*440*290mm
Gewicht netto	3.45Kg
Echolotfrequenz	Dual frequency detection

III. Nutzungshinweise

1. Vorbereitung

(1) Anschluss des Bootsakkus



- (1) Akkufach-abdeckung abnehmen (2) Akku anstecken (3) Akku in das Akkufach einlegen (4) Akku mit dem Klettverschluss sicher befestigen (5) Akkufach-abdeckung sicher verschließen

Herausnehmen des Bootsakkus



- (1) Akkufachabdeckung abnehmen (2) Klettverschluss lösen (3) Anschlusstecker vom Akku entfernen

(2) Einschalten und Fernbedienung verbinden

- Halten Sie die Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung 3 Sekunden lang gedrückt, um die Fernbedienung einzuschalten.
- Halten Sie die Ein- / Aus-Taste am Boot 1 bis 2 Sekunden lang gedrückt, bis die Kontrollleuchte an der Taste aufleuchtet, und lassen Sie dann los.

Die Kontrollleuchte am Boot leuchtet auf, das Boot wechselt in den Standby-Modus. Zu diesem Zeitpunkt ist die Fernbedienung automatisch mit dem Boot gekoppelt. Drücken Sie den Joystick, um zu prüfen, ob das Boot erfolgreich mit der Fernbedienung gekoppelt wurde.

Falls die Kopplung nicht erfolgreich war, lesen Sie bitte das Kapitel "Kopplung", um die Kopplung erneut zu versuchen.

An-/Aus-Taste



Anschalten: Halten Sie die An-/Aus-Taste lange gedrückt bis die Kontrollleuchte aufleuchtet, dann lassen Sie die Taste los

Ausschalten: Halten Sie die An-/Aus-Taste lange gedrückt bis die Kontrollleuchte ausgeht

2. Steuerung

(1) Joystick Bedienung

Vorwärts / Rückwärts

Bewegen Sie den Joystick nach oben oder unten, um das Boot vorwärts oder rückwärts zu steuern.

Nach links / nach rechts lenken

Bewegen Sie den Joystick nach links oder rechts, um die Fahrtrichtung zu bestimmen.

“” Die Fahrtrichtung können Sie ebenfalls mit diesem Symbol am Display der Fernbedienung ablesen.

(2) Automatischer Fahrmodus (Autopilot)

Wechseln Sie in den automatischen Fahrmodus (Autopilot)

Drücken Sie den Geradeausfahrt-Knopf einmal

Verlängerung des automatischen Fahrmodus

Für jede weitere Betätigung des Geradeausfahrt-Knopfes verlängert sich die automatische Fahrzeit um 1 Minute (max. 3 Minuten)

Geradeausfahrt beenden

Bewegen Sie den Joystick nach unten

“” Dieses Symbol zeigt die verbleibende Zeit der Geradeausfahrt auf der Fernbedienung an

(3) Bootsausrichtung und Einstellen der Bugausrichtung

Vorbereitung

Stellen Sie das Boot vor sich ins Wasser und achten Sie darauf, dass das Boot gerade ausgerichtet nach vorne zeigt.

Einstellung der Bugrichtung vornehmen

1. Drücken Sie einmal die Taste „Menu“, um zur ersten Seite zu gelangen.
2. Wählen Sie den Menüpunkt „2. Bugrichtung einstellen“ durch Drücken von „<Links>“ bzw. „<Rechts>“ aus.
3. Drücken Sie die Taste „OK“, um die Einstellung abzuschließen.

(4) Echtzeit Richtungsanzeige

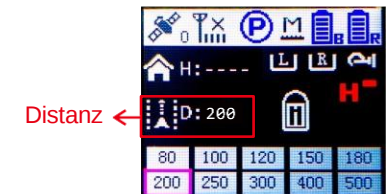
Nach der Einstellung der Bugrichtung wird die aktuelle Bootsrichtung auf dem Bildschirm „“ angezeigt. Die Bootsrichtung wird auf dem Bildschirm angezeigt und ändert sich in Echtzeit, während sich das Boot bewegt. Hinweis: Die Bootsrichtung ist kein Ersatz für die geografische Position. Bitte stellen Sie sicher, dass die Einstellung der Bugrichtung vorgenommen wurde, damit die Bootsrichtung korrekt auf dem Bildschirm angezeigt wird.

(5) Geradeausfahrt (Entfernung)

Neben der Geradeausfahrt nach Zei, ist es ebenfalls möglich, das Boot automatisch eine voreingestellte Distanz fahren zu lassen.

(Basic und Echolot Version)

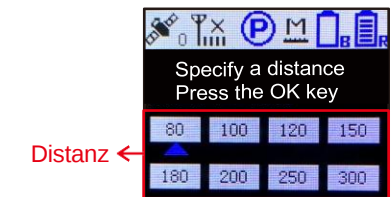
1. Wählen Sie die gewünschte Distanz mit den Tasten „<Links>“ oder „<Rechts>“
2. Drücken Sie „Entfernung / Distance“ um das Boot automatisch auf die gewünschte Distanz fahren zu lassen



(GPS und Pro Version)

1. Drücken Sie den Menü-Knopf um in das Hauptmenü zu gelangen
2. Wählen Sie die Einstellung „1. Straight Travel“
3. Wählen Sie die gewünschte Distanz mit den Tasten „<Links>“ oder „<Rechts>“
4. Bestätigen Sie die gewünschte Distanz mit „OK“ und das Boot fährt automatisch auf die gewählte Distanz

Wichtig: Die Distanz richtet sich nach dem gesetzten Homepoint



(6) Geschwindigkeit

Zur Festlegung der Geschwindigkeit stehen Ihnen 3 Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung
Fahrstufen: H (High), M (Medium), L (Low)

Um die Geschwindigkeit zu verändern, drücken Sie den Knopf „Geschwindigkeit“ einmal

“” Dieses Symbol auf der Fernbedienung zeigt die momentane Fahrstufe

Wichtig: Die gewählte Fahrstufe kann die Batterielaufdauer beeinflussen

3. Futterkammer und Hook Release

(1) Bedienung Futterkammer

Das Boot ist mit einer Futterkammer und einem Hook Release ausgestattet, der zum Einfüllen verschiedener Köderarten verwendet werden kann.

Öffnen / Schließen der linken Futterklappe -> Drücken Sie „Linke Futterklappe“

Öffnen / Schließen der rechten Futterklappe -> Drücken Sie „Rechte Futterklappe“

Öffnen / Schließen beider Futterklappen -> Drücken Sie „Mittlere Futterklappe“

“” Zeigt an, dass die Futterklappe geschlossen ist, “” zeigt an, dass die Futterklappe geöffnet ist.

Hinweis: Manche Futterklappen müssen manuell geschlossen werden.

(2) Bedienung Hook Release

Fahren Sie an die gewünschte Stelle und bestätigen Sie die Taste „Hook Release“

4. Autopilot (Navigation, automatisches Füttern & Rückkehr)

Nur verfügbar in den Versionen GPS und Pro

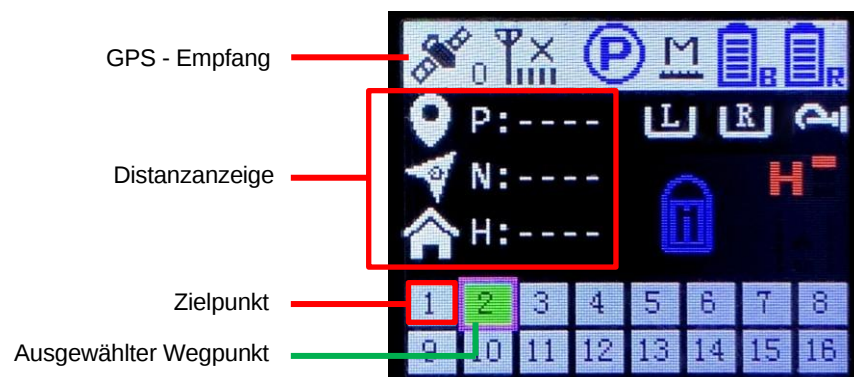
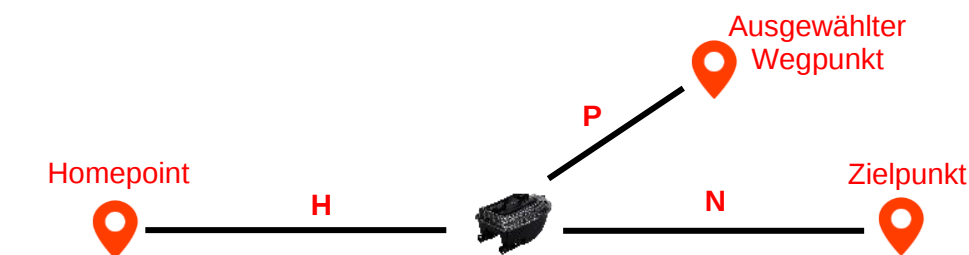
(1) Erläuterung der Navigationsbegriffe

Zielpunkt: Der gewünschte Punkt, an den das Boot gesteuert werden soll
Homepoint: Der Startpunkt des Bootes, idealerweise am eigenen Angelplatz
Wegpunkt: Abgespeicherter GPS-Punkt auf dem Gewässer
Distanz H: Die Distanz zwischen Boot und Homepoint
Distanz N: Die Distanz zwischen Boot und Wegpunkt
Distanz P: Distanz zu einem anderen ausgewählten Wegpunkt

Hinweis: Wenn die Entfernung außerhalb des Messbereichs liegt (999 Meter) oder das Satellitensignal nicht stabil ist, wird auf dem Display der GPS-Fernbedienung kein Satellit angezeigt. Für den normalen Betrieb ist eine Satellitenverbindung erforderlich. Achten Sie darauf, dass im Bildschirm der Fernbedienung genügend Satelliten eine Verbindung haben.

In folgenden Fällen kann es zu Störungen der Navigation kommen:

- Es wird kein Satellitensignal empfangen oder es sind weniger als 6 Satelliten zu sehen.
- Es sind noch keine Wegpunkte oder kein Homepoint festgelegt
- Die Entfernung des Bootes liegt außerhalb der maximalen Reichweite der Fernbedienung (500m)



(2) Homepoint Einstellungen (GPS und Pro Version)

Hinweis: Bevor Sie die GPS-Navigation nutzen, legen Sie bitte einen Homepoint fest

Festlegung eines Homepoints:

1. Stellen Sie das Boot an Ihrem Angelplatz ins Wasser
2. Halten Sie den "Zurück" Knopf / Return lange gedrückt
3. Wenn das Symbol für den Homepoint im Bildschirm der Fernbedienung grün wird, wurde die Einstellung erfolgreich vorgenommen

Wann sollte der Homepoint neu gesetzt werden?

Legen Sie einen neuen Homepoint fest, wenn Sie den Angelplatz wechseln

(3) Speichern eines Wegpunkts

1. Steuern Sie Ihr Boot an den Punkt im Gewässer an dem Sie gerne einen Wegpunkt speichern möchten
2. Wählen Sie einen GPS-Punkt unter dem Sie den Wegpunkt speichern möchten
3. Drücken Sie den Knopf "Wegpunkt speichern / Save Point"
4. Der ausgewählte GPS-Punkt wird grün, das Speichern war erfolgreich

Hinweis: Sofern Sie auf dem ausgewählten GPS-Punkt bereits einen Wegpunkt gespeichert hatten wird dieser durch den neuen Wegpunkt überschrieben

(4) Navigation zum ausgewählten Zielpunkt / Wegpunkt

Wählen Sie im Menü den Punkt "Navigate to destination point"

1. Wählen Sie durch die Betätigung der Tasten "<Links" / "Rechts>" den gewünschten Wegpunkt aus Ihren gespeicherten Wegpunkten aus
2. Drücken Sie den "Navigation" Knopf um den Autopilot zu aktivieren
3. Das Boot fährt eigenständig zum abgespeicherten Zielpunkt

Wählen Sie ob die Futterkammern beim Erreichen des Wegpunkts automatisch geöffnet werden sollen

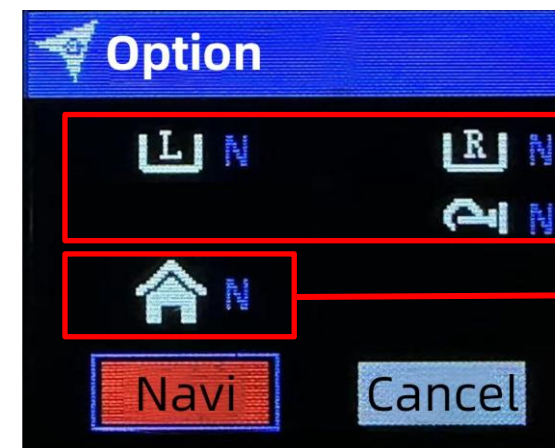
Drücken Sie im Menüpunkt die Tasten "Linke oder Rechte Futterklappe"

Y= Futterklappen öffnen sich selbstständig; N= Futterklappen öffnen sich nicht selbstständig

Wählen Sie ob das Boot nach Erreichen des Wegpunkts eigenständig zum Homepoint zurückkehren soll

Drücken Sie im Menüpunkt die Taste "Zurück" / Return

Y= Das Boot kommt automatisch zum Homepoint zurück; N= Das Boot verbleibt am Wegpunkt



Drücken Sie die Tasten "Linke oder Rechte Futterklappe" um einzustellen ob sich die Futterklappen öffnen sollen
 Drücken Sie die "Hook Release" Taste um zu wählen ob sich der Hookrelease automatisch öffnen soll

Drücken Sie die Taste "Zurück" / Return um auszuwählen ob das Boot automatisch zum Homepoint zurückkehren soll

(5) Automatisches Öffnen der Futterklappen / Hook Release

Nachdem die Einstellung vorgenommen wurde, drücken Sie zur Bestätigung erneut die Taste „Navigation“. Das Boot fährt zum Zielpunkt und führt die eingestellten Befehle automatisch aus, wobei. Dies erkennen Sie daran, dass das Navigationssymbol rot wird.

(6) Rückkehr zum Homepoint

Drücken Sie wie beschrieben den "Zurück" / Return Knopf um das Boot automatisch zurückkehren zu lassen

(7) Löschen von GPS-Punkten / Wegpunkten

Wählen Sie den gespeicherten Wegpunkt aus, den Sie löschen möchten, und drücken Sie die Taste „Wegpunkt Speichern“ etwa 3 Sekunden lang, um ihn zu löschen. Der Wegpunkt wird daraufhin weiß.

(8) Hinweise zur Navigation.

Die Genauigkeit der Navigation wird durch das Wetter und die Umgebung beeinflusst. Um die Genauigkeit der Navigation zu gewährleisten, empfehlen wir, nach dem Einschalten des Bootes 1 Minute zu warten, bis das GPS erfolgreich Signale von mehr als 12 Satelliten empfängt. Wellenbewegungen beeinträchtigen die Navigation des Bootes; an windigen Tagen kann die Navigation ungenau sein, sodass das Boot das Ziel möglicherweise nicht präzise erreicht.

5. Andere Funktionen

(1) Einstellung der Einheiten

1. Drücken Sie die Taste „Menü“, um das Menü aufzurufen, und wechseln Sie zu Seite 2.
2. Wählen Sie den Menüpunkt „5. Einheiten umschalten“, um die Einheit (M oder FT) umzuschalten.

(2) Nachtbeleuchtung

Das Boot ist mit verschiedenen Lichtern ausgestattet, die dabei helfen, die Richtung des Bootes aus großer Entfernung zu bestimmen. (Hinweis: Die Lichter sind möglicherweise nicht bei allen Booten vorhanden; bitte beachten Sie Ihr Boot daher individuell)

Rote Rücklichter:

Das Boot bewegt sich vorwärts

Weißer Frontscheinwerfer:

Das Boot bewegt sich auf Ihr Ufer zu

Gelbe Lichter auf der linken Seite:

Das Boot steuert nach links

Grüne Lichter auf der rechten Seite:

Das Boot steuert nach rechts

Hinweis: Alle Lichter können ausgeschaltet werden, indem die Taste "Scheinwerfer" / Lampe für etwa drei Sekunden gehalten wird.

IV. Schutz und Energiesparmodus

1. Energiesparmodus

Wenn die Fernbedienung länger als 10 Minuten nicht benutzt wurde, schaltet sie sich automatisch aus, um den Stromverbrauch zu senken. In den 10 Sekunden vor dem Ausschalten ertönt ein Signalton. Wenn Sie das Boot weiter steuern möchten, müssen Sie die Fernbedienung lediglich wieder einschalten.

2. Warnfunktion bei niedrigem Akkustand

Wenn der Ladezustand der Bootsbatterie zu niedrig ist, leuchtet das Symbol für die Batteriekapazität auf der Fernbedienung rot auf und blinkt. Gleichzeitig ertönt ein Signalton, um daran zu erinnern, das Boot zurück zum Ufer zu fahren und die Batterie rechtzeitig aufzuladen oder auszutauschen.

3. Verlustschutzfunktion

Das Boot ist mit einer Verlustschutzfunktion ausgestattet. Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, kehrt das Boot automatisch zum Startpunkt zurück.

- (1) Wenn der Akku des Bootes zu schwach ist und die Fernbedienung länger als 30 Sekunden piept.
- (2) Wenn das Signal zwischen Boot und Fernbedienung länger als 30 Sekunden unterbrochen ist.
- (3) Wenn der Abstand zwischen dem Boot und dem Homepoint mehr als 600 Meter beträgt.

V. Ladeanleitung

1. Aufladen der Fernbedienung

Hinweis: Bitte nutzen Sie zum Aufladen der Akkus lediglich das vom Hersteller mitgelieferte Aufladegerät um Schäden an den Akkus zu vermeiden

- (1) Nach dem Anschließen des Ladekabels leuchtet das Display der Fernbedienung auf und zeigt an, dass sich die Akkukapazität erhöht – dies bedeutet, dass der Ladevorgang läuft.
- (2) Wenn die Akkukapazität nicht weiter ansteigt, ist der Akku voll.
- (3) Wenn die Fernbedienung ausgeschaltet ist, erlischt das Display während des Ladevorgangs automatisch. Sie können den Ein-/Aus-Schalter einmal drücken, um den Ladezustand zu überprüfen.

(2) Aufladen des Bootsakkus

Hinweis: Bitte nutzen Sie zum Aufladen der Akkus lediglich das vom Hersteller mitgelieferte Aufladegerät um Schäden an den Akkus zu vermeiden

Der Ladezustand wird durch die Kontrollleuchte des Ladegeräts angezeigt:

Rot: Der Akku wird geladen

Grün: Der Akku ist vollständig geladen.

Um die Akkukapazität zu überprüfen, drücken Sie die Taste am Akku; diese leuchtet dann auf und zeigt den Ladezustand an.

VI. Wichtige Funktionen

1. Kalibrierung der Navigation

Die Navigationskalibrierung wurde bereits bei der Herstellung des Bootes im Werk vorgenommen, grundlegend muss diese Einstellung nicht verändert werden.

2. Kompasskalibrierung

Die Kompasskalibrierung wurde werkseitig durchgeführt, grundsätzlich muss die Einstellung daher nicht geändert werden. Sollte das Boot beim Navigieren oder bei der automatischen Fahrt zum Ziel nicht geradeaus fahren, oder sollten Sie Ungenauigkeiten bei der Ansteuerung der Wegpunkte feststellen, führen Sie bitte eine Kompasskalibrierung durch.

Die Vorgehensweise ist wie folgt:

(1) Kalibrierung des Kompasses im Wasser

Hinweis: Die Kalibrierung des Kompass im Wasser ist am besten bei ruhigem Gewässer durchzuführen.



1. Vorbereitung

Steuern Sie das Futterboot etwa 5 Meter weit vom Ufer entfernt auf offenes Wasser und vergewissern Sie sich, dass sich in diesem Bereich keine magnetischen Störquellen befinden, wie z. B. große Metallteile oder elektromagnetische Geräte.

2. Aufrufen des Kalibrierungsmodus

1. Drücken Sie die Taste „Menü“ und wechseln Sie zu Seite 2.
2. Wählen Sie den Menüpunkt „1. Kompasskalibrierung“ / Compass calibration
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste „OK“.

3. Warten auf den Abschluss des Vorgangs

Der Kalibrierungsvorgang startet automatisch. Bitte sorgen Sie während der Wartezeit für ruhige Bedingungen und vermeiden Sie äußere Störungen. Normalerweise dreht sich das Boot auf der Stelle und führt die Kompasskalibrierung innerhalb von 60 Sekunden durch.

4. Kalibrierung abgeschlossen

Nach der Kalibrierung verlässt das System automatisch den Kalibrierungsmodus, und das Boot kann wieder normal genutzt werden.

(2) Kalibrierung an Land (geeignet bei starkem Wellengang oder wenn die Kalibrierung im Wasser fehlschlägt)

1. Vorbereitung

Stellen Sie sicher, dass in der Umgebung keine magnetischen Störungen auftreten, und schalten Sie das Boot ein.

2. Heben Sie das Boot an

Heben Sie das Boot vorsichtig an und achten Sie darauf, dass es keine Gegenstände berührt, die magnetische Störungen verursachen könnten.

3. Aufrufen des Kalibrierungsmodus

1. Drücken Sie die Taste „Menü“ und wechseln Sie zu Seite 2.
2. Wählen Sie den Menüpunkt „1. Kompasskalibrierung“ / Compass calibration
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste „OK“.

4. Das Boot drehen

Halten Sie das Boot parallel zum Boden, stehen Sie auf und drehen Sie das Boot in einer gleichmäßigen Bewegung in eine Richtung (Uhrzeigersinn). Bewegen Sie sich dabei mit dem kompletten Körper langsam und gleichmäßig um 360 Grad, sodass sich das Boot kontinuierlich mit Ihrem Körper über dem Boden dreht.

5. Kontinuierliche Drehung

Die Kalibrierung dauert in der Regel 60 Sekunden. Bitte stellen Sie sicher, dass das Boot innerhalb dieser Zeit einige Male sanft um die eigene Achse gedreht wurde. Den optimalen Ausgangspunkt stellen 12 – 15 Umdrehungen dar. (ca. eine Umdrehung alle 5 Sekunden)

6. Kalibrierung abgeschlossen

Nach der Kalibrierung verlässt das System automatisch den Kalibrierungsmodus, und das Boot kann wieder normal genutzt werden.



(3) Hinweise zur Kalibrierung

1. Bitte stellen Sie sicher, dass bei der Kompasskalibrierung keine magnetischen Störungen in der Nähe auftreten.
2. Bitte halten Sie das Boot waagrecht und vermeiden Sie heftige Erschütterungen während der Kompasskalibrierung.
3. Sollte die Kalibrierung fehlschlagen, versuchen Sie es bitte erneut und befolgen Sie dabei unbedingt die oben genannten Schritte.

3. Koppeln

In den Kopplungsmodus wechseln

1. Drücken Sie einmal die Taste „Menü“, um zu Seite 1 zu gelangen.
2. Wählen Sie den Punkt „4. Fernbedienung koppeln“ / Pairing Mode
3. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste „OK“.

Fernbedienung mit dem Boot koppeln

Schalten Sie das Boot ein, alle Lichter am Boot beginnen zu blinken. Nach der Kopplung hört die Fernbedienung auf zu piepen. Bewegen Sie den Joystick, um zu prüfen, ob sich das Boot normal steuern lässt.

4. Kurskorrektur

Sollte das Futterboot im Geradeausfahrt-/ Autopilotmodus nicht richtig geradeausfahren, führen Sie bitte eine Kurskorrektur durch:

Einstellung für die Routenkorrektur aufrufen

1. Drücken Sie die Taste „Menü“ und wechseln Sie zu Seite 2
2. Wählen Sie den Menüpunkt „2. Offset-Einstellung“ / Offset Adjustment aus

Schalten Sie den Kompass aus

1. Drücken Sie die Taste „<Links>“ oder „<Rechts>“, um die Option „Kompass“ auszuwählen.
2. Drücken Sie die Taste „OK“. Nach dem Ausschalten des Kompasses wird „AUS“ angezeigt.

Fehlersuche

Stellen Sie das Boot ins Wasser und halten Sie den Joystick 5 Sekunden nach vorne gedrückt um den Geradeausfahrt-/ Autopilotmodus zu aktivieren. Bitte beobachten Sie ob das Boot nach links oder rechts zieht.

Das Boot zieht nach links:

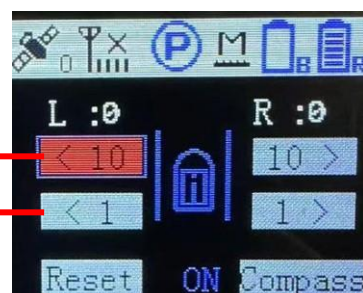
1. Justieren Sie die Einstellung unter „L“ <10 oder <1
2. Bestätigen Sie die neue Einstellung mit „OK“

Das Boot zieht nach rechts:

1. Justieren Sie die Einstellung unter „R“ <10 oder <1
2. Bestätigen Sie die neue Einstellung mit „OK“

Erläuterung der Optionen:

Grobe Justierung: <10: Versatzwert nach links / rechts; mit jedem Tastendruck erhöht sich der Wert um 10
Feine Justierung: <1: Versatzwert nach links / rechts; mit jedem Tastendruck erhöht sich der Wert um 1



Grobe Justierung des Versatzwertes

Feine Justierung des Versatzwertes

5. Einstellung des Funkkanals

Zur Einstellung des Funkkanals gehen Sie bitte wie folgt vor:

Vor der Einstellung des Funkkanals

Fahren Sie das Boot zurück zum Ufer. Achten Sie darauf, den Kanal nicht zu wechseln, solange sich das Boot noch im Wasser befindet, um zu vermeiden, dass das Boot verloren geht

Einstellungsoption für den Funkkanals aufrufen

1. Drücken Sie die Taste „Menü“ und wechseln Sie zu Seite 2.
2. Wählen Sie den Menüpunkt „4. Funk-Konfiguration“ / Radio configuration aus.

Funkkanal einstellen

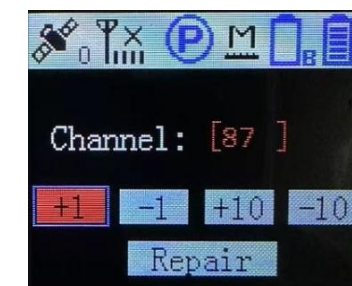
1. Wählen Sie die Option (+1, -1, +10, -10) durch Drücken der Taste „<Links>“ oder „<Rechts>“ aus.
2. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste „OK“.

(Empfehlung: Stellen Sie den neuen Kanal so ein, dass er sich um mindestens 20 Einheiten vom aktuellen Kanal unterscheidet.)

Reparatureinstellung aufrufen

1. Schalten Sie das Boot aus.
2. Wählen Sie die Option „Reparatur“ / Repair und drücken Sie zur Bestätigung die Taste „OK“.
3. Schalten Sie das Boot wieder ein, um die Kopplung erneut durchzuführen.

Hinweis: Nach einer Kanaländerung muss der Kopplungsvorgang erneut durchgeführt werden, damit die Änderung wirksam wird.



VII. Hinweise zur Wartung

Um eine lange Lebensdauer Ihres Futterbootes zu gewährleisten und Schäden am Boot oder den Akkus zu vermeiden, befolgen Sie bitte die folgenden Punkte:

1. Reinigen Sie das Boot nach dem Gebrauch mit einem Reinigungstuch, um Flecken und Beschädigungen an der Oberfläche zu vermeiden.
2. Überprüfen Sie nach dem Gebrauch, ob sich Fremdkörper in den Propellern befinden.
3. Wenn Sie das Boot längere Zeit nicht benutzen, reinigen Sie es bitte, entfernen Sie die Batterie, und lagern Sie es an einem kühlen und trockenen Ort, um Feuchtigkeitsschäden am Boot zu vermeiden.
4. Wenn Sie das Boot längere Zeit nicht benutzen, laden Sie die Batterie bitte vollständig auf und lagern Sie sie an einem kühlen und trockenen Ort. Laden Sie die Batterie alle 3 Monate auf, um Schäden durch Leistungsverlust zu vermeiden.

VIII. Kundendienst

1. Futterboote und Zubehör

Sollte es bei normalem Gebrauch des Boots oder Bootszubehör zu Beschädigungen oder Fehlern kommen, welche nicht durch den Anwender behoben werden können, nehmen Sie bitte auf folgenden Wegen Kontakt auf:

- (1) Kontaktieren Sie den Händler bei dem Sie das Boot erworben haben
- (2) Kontaktieren Sie Boatman Deutschland / Österreich direkt
STS Smart Tackle Systems GmbH
Am Tränkwald 13
67688 Rodenbach
Deutschland
E-Mailadresse und Kontaktformular finden Sie entweder in dieser Betriebsanleitung oder unter www.boatman-boat.de / www.boatman-boat.at

Hinweis: Bitte zerlegen oder öffnen Sie das Boot nicht, um es selbst zu reparieren, wenn es beschädigt ist, um Folgeschäden zu vermeiden und Garantie-/ Gewährleistungsansprüche in Anspruch nehmen zu können.

2. Upgrades für Futterboote

Sollten Sie Ihr Boot upgraden wollen (bspw. ein Echolot oder GPS einbauen wollen), kontaktieren Sie Boatman Deutschland / Österreich

3. Erwerb von Zubehör / Futterbooten

Sollten Sie Zubehör zu Ihrem Futterboot erwerben oder gar ein neues Futterboot kaufen wollen, besuchen Sie www.boatman-boat.de oder www.boatman-boat.at

IX. Garantie

1. Garantiebedingungen

Das Boot hat unsere strenge Qualitätsprüfung bestanden. Sollte sich herausstellen, dass das Boot unsachgemäß genutzt wurde, erlischt Ihre Garantie und etwaige Kosten werden nicht von der Garantie abgedeckt. In diesem Fall können Sie dennoch Ersatzteile beim Hersteller erwerben.

Die folgenden Fälle sind von der Garantie ausgeschlossen:

- (1) Überschreitung der angegebenen Garantiezeit.
- (2) Ungültige Kaufbelege und Garantiekarten.
- (3) Die Seriennummer auf der Garantiekarte stimmt nicht mit der des Bootes überein.
- (4) Unsachgemäße Nutzung durch den Benutzer, wie z. B.: Stöße, Stürze, eigenmächtige Demontage usw.
- (5) Schwerwiegende Verschmutzung als Ursache des Schadens aufgrund mangelnder Wartung.
- (6) Das Produkt ist nicht in der Liste der garantierten Artikel enthalten.
- (7) Schäden durch Naturkatastrophen wie Feuer, Überschwemmung, Blitzschlag und Erdbeben.
- (8) Geschenke des Unternehmens.

2. Garantiegegenstand

Garantiepflichtige Teile, Zubehör und Garantielaufzeit

Bauteil	Garantiezeit
Leiterplatte Boot	1 Jahr
Leiterplatte Fernbed.	
Motor	
Servo Futerkappen	
Batterie	
Ladegerät	

X. Allgemeine Hinweise

Um schwere Schäden am Produkt während des Gebrauchs zu vermeiden, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die folgenden Hinweise.

1. Bitte überprüfen Sie den Rumpf auf Risse oder mögliche Undichtigkeiten, um ein Sinken des Bootes aufgrund von Wassereinbruch oder Schäden an den inneren Teilen des Rumpfes zu vermeiden.
2. Bitte achten Sie auf den Ladezustand des Bootes und der Fernbedienung, um zu verhindern, dass der Akku in den Energiesparmodus wechselt und das Boot verloren geht.
3. Bitte achten Sie auf den Verbindungsstatus zwischen Fernbedienung und Boot sowie darauf, ob die Fernbedienung ordnungsgemäß funktioniert, um zu verhindern, dass die Fernbedienung ausfällt und das Boot verloren geht.
4. Bitte achten Sie auf die Wetterbedingungen; die Nutzung bei extremen Wetterbedingungen ist strengstens untersagt.
5. Bitte achten Sie auf die Umgebung in einer Wassertiefe von 20 cm, z. B. auf Wasserpflanzen, Fischernetze, Kies oder große Steine. Bitte verwenden Sie das Boot nicht, wenn Fremdkörper wie Wasserpflanzen, Fischernetze, Kies oder große Steine vorhanden sind, um zu verhindern, dass sich diese in der Schraube / Rumpf verfangen und diese beschädigen.
6. Achten Sie beim Einschalten des Bootes darauf, ob ungewöhnliche Geräusche, Gerüche, Funken oder Anzeichen von elektrischem Brand auftreten. Bei Auffälligkeiten sollten Sie die Stromversorgung sofort unterbrechen und den Kundendienst kontaktieren, um größere Schäden zu vermeiden.
7. Bei normalem Gebrauch des ferngesteuerten Futterbootes und der Fernbedienung erscheinen entsprechende Anweisungen auf der Fernbedienung; bitte befolgen Sie diese Anweisungen.
8. Das Futterboot ist für das Angeln in Süßwasser konzipiert und nicht für Salzwasser geeignet. Bitte verwenden Sie es nicht im Meer.

Sicherheit im Umgang mit Batterien – bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise zur Verwendung von Batterien sorgfältig durch:

1. Lassen Sie die Batterie NIEMALS zum Laden in der Bootskabine liegen.
2. Lagern Sie die Batterie NIEMALS in vollständig geladenem oder vollständig entladene Zustand.
3. Lassen Sie eine Batterie während des Ladevorgangs NIEMALS unbeaufsichtigt; behalten Sie den Ladevorgang im Auge und reagieren Sie auf mögliche Probleme, die auftreten könnten.
4. Laden Sie NIEMALS eine heiße Batterie; lassen Sie sie immer zuerst abkühlen.
5. Verwenden Sie stets das von BOATMAN mitgelieferte Ladegerät. Ungeeignete Ladegeräte können zu dauerhaften Schäden am Akku und zu einem Brand führen.
6. Laden Sie den Akku NIEMALS übermäßig auf, da dies die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigt.
7. Lagern Sie LiPo-Akkus NIEMALS über einen längeren Zeitraum an Orten, an denen die Temperatur 25 °C (80 °F) übersteigt. (z. B. im Auto, in der Garage, in der Küche oder in der Sonne)
8. Lagern Sie LiPo-Akkus IMMER an kühlen, trockenen Orten bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C (40–80 °F).
9. Lassen Sie NIEMALS die Plus- und Minuspole des Akkus oder des Ladegeräts miteinander in Berührung kommen. Dies kann zu einem Kurzschluss des Akkus und damit zu einem Brand führen. Zerlegen, spleißen oder verbinden Sie den Akku nicht selbst. Dies kann zu einem Kurzschluss des Akkus und damit zu einem Brand führen.
10. Laden Sie NIEMALS einen aufgeblähten oder aufgequollenen Akku (auch wenn er bereits beim Kauf aufgebläht war). Das weitere Laden eines Akkus, der bereits aufgebläht ist, führt zu einem Brand.

Sollte der Akku während des Ladevorgangs hohe Temperaturen erreichen, befolgen Sie bitte folgende Schritte:

1. Beenden Sie den Ladevorgang und trennen Sie den Akku sofort vom Ladegerät.
2. Legen Sie ihn an einen offenen, nicht brennbaren Ort.
3. Beobachten Sie ihn etwa 30 Minuten lang aus sicherer Entfernung.
4. Entsorgen Sie den Akku gemäß den vorgeschriebenen Verfahren.

Überprüfen Sie den Akku VOR dem Laden IMMER auf Anzeichen von Beschädigungen, Verformungen oder Aufblähungen.

Sollten solche vorhanden sein, BRECHEN Sie den Ladevorgang AB und entsorgen Sie den Akku gemäß den vorgeschriebenen Verfahren.

Halten Sie den Akku bitte fern von Feuchtigkeit, Wasser, hohen Temperaturen und anderen Umgebungen, die für das Laden des Akkus ungeeignet sind.

Laden Sie Akkus IMMER in einem feuerfesten Behälter und fern von brennbaren Materialien.

Laden Sie den Akku NICHT auf Oberflächen, die Feuer fangen können, darunter Holz, Stoff, Teppich oder das Gerät der Anwendung usw.

Laden Sie den Akku NICHT in Umgebungen, die Feuer fangen können, darunter Küche, Garage, Lagerhalle usw.